jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1979/5/30 1Ob598/79, 3Ob559/86, 8Ob38/06f, 6Ob2/07y, 4Ob133/14h

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.05.1979

Norm

ABGB §1357
ABGB §1400 A

Rechtssatz

Der typische Inhalt des Vertrages zwischen der Kreditkartengesellschaft und den Vertragsunternehmen besteht darin, dass sich diese verpflichten, Geschäfte, die zum Gegenstand ihres Geschäftsbetriebes gehören, mit Kreditkarteninhabers abzuschließen und für die Inanspruchnahme ihrer Leistungen nicht sofortige Bezahlung durch den Kreditkarteninhaber zu fordern, sondern zunächst die Bezahlung von der Kreditkartengesellschaft zu verlangen, sofern der Kreditkarteninhaber eine gültige Kreditkarte vorweist, die Rechnung des Vertragsunternehmens unterschreibt und die Unterschriften auf Rechnung und Kreditkarte übereinstimmen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 598/79
  Entscheidungstext OGH 30.05.1979 1 Ob 598/79
  Veröff: SZ 52/89 = EvBl 1979/227 S 606 = ÖBA 1988,1022 (Jabornegg) = JBl 1980,427
- 3 Ob 559/86
  Entscheidungstext OGH 08.03.1988 3 Ob 559/86
  Veröff: RZ 1988/51 S 221 = EvBl 1989/1 S 13
- 8 Ob 38/06f
  Entscheidungstext OGH 19.06.2006 8 Ob 38/06f
  Beisatz: Die Unterfertigung einer solchen Rechnung durch den Kreditkarteninhaber ist als Anweisung zu werten. (T1); Veröff: SZ 2006/89
- 6 Ob 2/07y
  Entscheidungstext OGH 28.03.2007 6 Ob 2/07y
- 4 Ob 133/14h
  Entscheidungstext OGH 21.10.2014 4 Ob 133/14h
  Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1979:RS0032273

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.12.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at